

TOP 2 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, eröffnet Bürgermeister Künzle die Ratssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird mit dem Hinweis auf zwei weitere Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil beschlossen. Der Tagesordnungspunkt „Bericht der Ausschussvorsitzenden“ wird unter den TOP „Anfragen und Mitteilungen“ abgehandelt.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Künzle erläutert, dass künftig die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zusammengefasst werden und gemeinsam erfolgen.

Bürgermeister Künzle trägt chronologisch vor:

1) Am 25.06.2022 Mitteilung vom Bauamt, dass die verstopfte **Oberflächenentwässerung Ahnsbecker Weg, Höhe Grundstück Hentschel**, nun endlich wieder abläuft. Die Leitung war beschädigt und quer durchgeschossen durch eine andere Leitung und damit war die Funktion des Abflusses nicht mehr gegeben. Ggf. sollte der Seitenraum nochmals planiert und geschottert werden, damit auch von diesen Flächen der Abfluss/Versickerung gegeben wird und das auf der nächsten UBE-Sitzung mit auf die Tagesordnung/Rundfahrt genommen werden.

2) Die **Projektgruppe „Krössmann’scher Saal** hat sich bereits mehrmals getroffen, um über Optionen für den Erhalt des Saals zu sprechen. Die Gruppe arbeitet auf eigene Initiative und informiert die Politik.

3) Die **Freizeitpfleger** waren ebenfalls wieder sehr aktiv und haben einige Pflegemaßnahmen vorgenommen. U.a. wurden die neu angepflanzten Bäumchen im „Altes Hohes Feld“ und am „Ahnsbecker Weg“ fast jede Woche während der Trockenheit gegossen. Vielen Dank an das TEAM

4) Am 02.07.2022 habe ich eine **Einladung der Grundschule** wahrgenommen. Die Leiterin, Frau Severloh, das Kollegium mit den Schülern und die Elternvertreter haben ein wirklich interessantes und buntes Programm zum Schuljahresschluss angeboten. DANKE AN ALLE BETEILIGTEN

5) Am 07.07.2022 gem. **Rundfahrt mit UBE-Vorsitzendem Heiner und Trumann und Sören Harke** zu verschiedenen Objekten zwecks Besichtigung und Abstimmung der Maßnahmen gem. Anlage. Alle Punkte die nicht erledigt sind, sollten wir auf der nächsten UBE-Sitzung besprechen (Anlage wird dem Protokoll beifügt).

6) Am 11.07. habe ich die **neue Pastorin, Frau Prüßing-Neumann** besucht. Im Anschluss haben wir zusammen eine zweistündige Fahrt durch die Gemeinde gemacht, um einmal alle wichtigen Orte, Vereine und die Infrastruktur unserer Gemeinde zu besichtigt.

7) Am 13.07.2022 erfolgte die **Anliegerversammlung zur Baumaßnahme „Hinter dem Dorf“** mit ca. 10 Anliegern und einigen Ratsmitgliedern. Die Versammlung war konstruktiv und die Verwaltung wurde gebeten, mit dem Kirchenkreisamt Celle zu sprechen, inwieweit Möglichkeiten zur Parkplatzerweiterung auf dem vorderen Teil des Friedhofs möglich wären, was unsere Gemeindedirektorin, Frau Suderburg, zusagte.

Ein Vorgespräch mit Pastorin Frau Prüßing-Neumann und Frau Suderburg wird am 28.09.2022 stattfinden und die anschließenden Gespräche mit dem Kirchenkreisamt bezüglich der Erweiterung der Parkplatzflächen.

8) Gleich nach den Sommerferien am 26.08. **Treffen/Einladung mit den Anliegern „Altes Hohes Feld“**: Es ging um Status und Verlauf der Bauarbeiten auf dem DEA-Gewerbepark, um die Erweiterung des Spielplatzes mit einer Wasserbahn, um den erforderlichen Zaun für den Spielplatz, Fragen zum Breitbandausbau im 2. u. 3. Bauabschnitt, um eine geforderte Gehwegsverschränkung an der Einmündung des Fußweges vom Schwimmbad zum „Alten Hohen Feld“, um diesen möglichen Unfallschwerpunkt zu entschärfen und um die Änderung statt 30-er Zone zur Spielstraße.

Es konnten fast alle Fragen beantwortet werden, die beiden letzteren Themen möchte ich auf der nächsten Bauausschusssitzung besprechen und das Thema der Wasserbahn unter dem TOP 9, „Anfragen und Mitteilungen“ mit Euch anschließend besprechen.

Auch zum Thema Breitbandausbau 2. u. 3. Bauabschnitt gibt es bereits eine sehr positive Rückmeldung von dem Landkreis.

Vielen Dank an Christian Schulze, der mich auf dieser sehr bürgernahen Zusammenkunft und guten Diskussion mit den Anliegern, die fast 2 Std. dauerte, sehr gut unterstützt hat.

9) Mein Schreiben an den Landkreis Celle wegen Breitbandausbau 2. u. 3. BA „Altes Hohes Feld“

Die Fraktionen und die Verwaltung wurden bereits über mein Schreiben informiert (gem. Anlage), dass an den LK Celle vom 25.08.2022 in Bezug auf den erbetenen Breitbandanschluss „Altes Hohes Feld“, 2. u. 3. BA, ging.

Wenige Tage nach Versendung des Schreibens erhielt ich vom Landkreis eine tel. Information von Hr. Evers, der zusagte, dass der Landkreis die beiden Gebiete zur Ausschreibung bringt, damit Anbieter sich für die Netzanbindung bewerben können. Zum zeitlichen Verlauf wollte/konnte Hr. Evers noch keine Angaben machen – auch der normale Ausbau stockt ja bekanntermaßen, aber nun ist zumindest ein Fortschritt erkennbar.

Frau Suderburg erläutert kurz zum Breitbandausbau. Der Eigenbetrieb (Landkreis Celle) hat Leitungen nach Hohne hergestellt und teilweise an Vodafone verpachtet. Auf der Strecke Hohne-Ahnsbeck sind weitere Microverbände verbaut worden, von denen nicht alle von Vodafone benötigt werden. Diese übrigen Microverbände (3 Stück) können in einem Bieterverfahren veräußert werden (vorab war eine Abstimmung mit dem Fördermittelgeber notwendig). Nach Veräußerung können die Erwerber den Bauabschnitten 2. und 3. versorgen. Das Bieterverfahren kann erst nach endgültiger Abnahme erfolgen. Kosten für den Erwerb der Microverbände liegen beim Erwerber, nicht bei der Gemeinde oder den künftigen Nutzern.

Bürgermeister Künzle trägt weiter vor, dass nach Rücksprache/Vorschlag bei der Verwaltung sehr unkonventionell und pragmatisch bei dem Ausbau der Straßenbaumaßnahmen gleich Leerrohre für den 2. u. 3. BA verlegt worden sind. Danke auch hier für diese einfache und unkomplizierte Vorgehensweise an die Verwaltung.

10) Das **Sommerfest der Dorfgregion Scharloh** am 01.09.2022 fand unter großer Beteiligung in Helmerkamp statt. Das Regionalmanagement vom Amtshof Eicklingen und Herr Dierken (Leiter der Förderstelle ArL Lüneburg) haben in lockerer Runde zum Stand der bisherigen Förderungen berichtet.

11) Bürgermeister-Treffpunkt am 01.08. und 05.09.2022:

- Regelmäßige Einladung zum Senioren Kaffee-Nachmittag „Kiek mal rin“ am 28.09./15:00 durch Petra u. Wolfgang Tautz erhalten, um über Themen von der Gemeinde zu berichten. Die Einladung habe ich angenommen und möchte mit Unterstützung von Henner eine kleine Präsentation in Schrift und Bild dort ¼ jährlich halten.
- Immer noch vermehrte Beschwerden von Anliegern aus dem Trambalken wegen Wurzelwerk auf den Rasen-Versickerungsflächen und deshalb schwierige Pflege und beschädigte Mäher. Hier sollten wir die Maßnahmen auf der UBE-Sitzung abstimmen, weil die Anlieger nicht mehr gewillt sind, dort zu pflegen.
- Beschwerden wegen schlechtem Zustand Feldweg Celler Str. Richtung Helmerkamp links, Richtung Ahnsbecker Schleuse, sollten Maßnahmen auf der UBE-Sitzung abgestimmt werden

12) Gleich nach den Sommerferien wurde die Gemeindebücherei von den **neuen Büchereileiterinnen**, Carmen Hase und Sonja Ruthemann übernommen. Es sind bereits einige Wünsche und Verbesserungsvorschläge von den Beiden für die Bücherei eingegangen und es ist zu entscheiden, wie wir damit verfahren.

13) **Sitzung der Scharloh-Stiftung** fand am 14.09.2022 statt. Es gab zahlreiche Anträge, die fast alle vollständig oder zu einem großen Anteil genehmigt werden konnten. Danke nochmals auch an alle Grundstückseigentümer, die diese Gelder in die Stiftung einbringen.

14) **Gemeinde-Homepage**: Das Redaktionsteam teilt mit, dass täglich bis zu 500 Zugriffe auf die Homepage erfolgen und ein Video über die Gemeinde in Planung ist.

15) Anregungen von Frau Helga Bartels an dem UBE werden dem Protokoll beigefügt.

Im Weiteren berichtet die Gemeindedirektorin:

DEA-Gewerbepark

Bauarbeiten laufen im Zeitplan. Am Montag, den **10.10. wird es eine Vollsperrung für ca. 1 Woche wegen Asphaltarbeiten** geben. Die Linksabbiegerspur und der gesamte Kreuzungsbereich erhalten eine neue Decke. Das Land hat die Übernahme der Kosten für den Anteil bis Kreuzungsmündung zugesagt.

1. Die 1. Lage der Schottertragschicht im Bereich der gepl. Fahrbahn im BG wurde bis Ende der letzten Woche zu rd. 80 % hergestellt.
2. Das Beleuchtungskabel und der Glasfaser-Leerrohrverband parallel zum Geh-/Radweg entlang der Hohnhorster Straße L 283 wurden komplett verlegt. Die Versorgungsleitungen wurden vom BG bis an die Hohnhorster Straße L 283 herangelegt.
3. Die Tiefbordanlagen wurden durch Fa. Oepen als Subunternehmer von F. Post hergestellt. Die Arbeiten werden in dieser Woche abgeschlossen.
4. Der gesamte Mutterboden aus den Oberbodenabtragsflächen wurde gesiebt und als Miete bis zum Wiedereinbau gelagert.
5. Umsiedlungsversuch des Wegerich-Scheckenfalter ist aufgrund der nicht mehr vorhandenen Population gescheitert (Trockenheit 2022). Die Fläche muss somit nicht durch eine Ausgleichfläche kompensiert werden.
6. Knöllchen-Steinbrech wurde erfolgreich auf Zwischenfläche umgesiedelt, endgültige Ausgleichsfläche hagert noch aus, danach wird die endgültige Umsiedlung erfolgen.
7. Herr Hederich, Burmeier-Ingenieure, erläutert die Analyseergebnisse der Boden- und Wasserproben aus dem Bereich der Verschmutzungen des Erdreichs. Danach sind die Analyseergebnisse durchweg eher unauffällig, sodass der Kanalbau ohne Einschränkungen fortgesetzt werden konnte. Im Bereich der damaligen Verschmutzung sollen 3 Grundwassermessstellen (Bohrung DN 50 PVC) je bis 4 m Tiefe hergestellt werden, um ggf. jederzeit Wasserproben entnehmen zu können.
8. Die Grundstücke sollen, soweit schon dann bereits bekannt, im Anschluss an die Straßenherstellung zur Veräußerung vermessen werden.

Am Eichhof, Spechtshorn

Straßensanierung und Platzgestaltung wird zur Förderung diesen Monat angemeldet. Bürgerinfo erfolgt, Terminierung wird in Kürze bekanntgegeben. Die max. EU-Zuwendung liegt bei 500.000 Euro. Eigenmittel wären nach Planungs- und Kostenstand heute bei ca. 130.000 Euro (Gesamtkosten etwas mehr als 630.000 Euro).

Hinter dem Dorf

Baumaßnahme läuft im zeitlich vorgesehen Rahmen. Das vorgesehene durchgehende Rundbord zwischen Straße und Randbereich (auch bei Einfahrten und Parkplätzen) wird durch Gossenwürfel im Bereich Einfahren und Parkplätzen der noch nicht verbauten Strecke ersetzt, sodass kein Absatz entsteht. Im Bereich der Beleuchtung war keine Erneuerung vorgesehen, da bereits die Lampenköpfe auf LED umgerüstet sind. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde festgestellt, dass Kabelstrecken teilweise beschädigt sind oder bereits durch vorherige Reparaturen eine Vielzahl von Muffen verbaut worden sind. Diese Teilstrecken werden nun ausgetauscht. Im übrigen Bereich und insbesondere die Masten bleiben bestehen. Eine Erneuerung der Masten würde zu keiner Verbesserung führen. Die Kosten (ca. 25.000 Euro) stehen daher in keinem Verhältnis. Die nächste Mastkontrolle (Stand sicherheitsprüfung alle 6 J., Kosten pro Mast ca. 50 Euro netto) wird im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Straßenbaumaßnahme Am Schwimmbad

Förderoption über Dorfregion Schmarloh. Neue Projekte werden aktuell gesammelt, um dann insgesamt den Dorfentwicklungsplan fortzuschreiben. Hier müssen auch Rücksprache mit Ahnsbeck erfolgen. Der Amtshof ist hier aktiv.

Tweegten Garten

Landschaftsbauingenieur für die Planung des Tweegten Garten – Die Ausschreibung ist in Vorbereitung.

Mineralgemisch Spende von RWE

Verlängerung DEA-Straße wurde geschoben, Mineralgemisch wurde eingebracht, 3 Züge verbaut, 1.400 Euro werden über die Spende von der RWE gedeckt werden.

Wirtschaftsweg „Flettmarer Weg“

Wildwechselschilder sind aufgestellt.

TOP 4 Bericht der Gemeindedirektorin und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

siehe TOP 3

TOP 5 **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Es sind folgende Spenden eingegangen:

31.07.2021	Förderverein Wiehetal	Bücher für die Bücherei im Wert von 731,99 Euro,
30.11.2021	Förderverein Wiehetal	Bücher für die Bücherei im Wert von 13,50 Euro,
13.12.2021	Förderverein Wiehetal	Bücher für die Bücherei im Wert von 442,57 Euro,
10.06.2021	Olaf und Stefan Müller	Geldspende für Veranstaltungen in der Gemeinde Hohne im Wert von 150 Euro.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Spenden werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 6 **Beratung- und Beschlussfassung über die Priorisierung der Potentialflächen zur Siedlungsentwicklung der Gemeinde Hohne**

Bürgermeister Künzle erteilt Frau Kaiser (Leitung Fachbereich Planen und Bauen) das Wort.

Frau Kaiser stellt die Ergebnisse des Siedlungsentwicklungskonzeptes für die einzelnen Ortschaften Helmerkamp, Hohne und Spechtshorn detailliert vor. Für die Fläche 8 in Hohne wird nochmal geprüft, ob die Kompensationsfläche die Fläche wesentlich überdeckt. Es werden alle planungsrechtlich relevanten Flächen benannt und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Planungsbüros und der Verwaltung benannt. Für jede Ortschaft werden Priorisierungsflächen benannt. Die Vorschläge der Verwaltung werden jeweils einstimmig vom Rat bestätigt.

Es wird nachgefragt, aus welchen Grund Flächen aufgenommen worden sind, welche bereits als Bauland ausgewiesen sind, bzw. bereits bebaut sind. Es sollten alle Potenzielle aufgezeigt werden und ggfs. bereits vorhandene Bebauungsoptionen aufgezeigt und ergänzt werden (Ausnutzung des gesamten vorhandenen Innenbereichs).

Ratsmitglied Trumann nimmt an der Erörterung und Beschlussfassung nicht teil. Die Listen werden dem Protokoll beigefügt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Hohne beschließt, die Flächenentwicklung in der vorgeschlagenen Reihenfolge entsprechend des anliegenden Priorisierungsvorschlages zu betreiben.

Von den drei Ortsteilen wird zunächst die Schaffung neuer Bauplätze in Spechtshorn vorgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 **Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG**

Bürgermeister Künzle trägt den Beschlussvorschlag vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Vorlage des Jahresabschlusses 2020 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle wird der Jahresabschluss 2020 gem. § 129 NKomVG beschlossen.

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes (44.817,47 €) wird zur Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis (-294.574,63 €) verwendet.

Dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 **Terminplanung**

30.11 ab 18 Uhr Ratssitzung, Tagungsort steht noch nicht fest
10.10 Bürgerworkshop angedacht, weitere Infos folgen

12. oder 18.11. Leseabend angedacht, weitere Infos folgen
10.12. Seniorenweihnachtsfeier geplant

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Ratsmitglied Herbert Brandes berichtet über den Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss vom 12.09.2022.

Der Ideenwettbewerb für die Nachnutzung des DRK-Kindergarten in Hohne wird auf das nächste Jahr verschoben.

Der Leseabend in der Bücherei soll am 12. oder 18.11. stattfinden und die Verabschiedung der alten Leitung, sowie Vorstellung der neuen Büchereileitungen. Bezüglich des Termins ist noch keine endgültige Abstimmung erfolgt.

Die Senioren-Weihnachtsfeier ist für den 10.12. geplant (Eintritt 3 Euro). Evtl. soll die Veranstaltung im Krößmannschen Saal durchgeführt werden.

Es wird nach dem Stand des Dämmerungsschalters für die Straßenbeleuchtung gefragt. Die Installation des Schalters ist erfolgt. Der Sensor muss noch verbaut werden. Die beauftragte Firma ist derzeit extrem ausgelastet. Die Verwaltung wird nochmal daran erinnern.

Bezüglich der Nachpflanzung der Eichen auf der Kompensationsfläche am Ahnsbecker Weg wird nach dem Termin für die Pflanzung gefragt.

Die CDU-Fraktion fragt an, wann entsprechend der Priorisierung von Potentialflächen in Spechtshorn von Top 6 der Aufstellungsbeschluss gefasst wird?

Antwort der Verwaltung: Eine entsprechende Beschlussvorlage wird nach Rücksprache mit den Eigentümern durch die Verwaltung zur nächsten Gemeinderatssitzung am 30.11. vorgelegt.

TOP 10 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausgewiesenen Potenzialflächen aus dem Siedlungsentwicklungskonzept teilweise bei Starkregenereignissen sehr nass sind. Diese Faktoren sind nicht in dem Konzept berücksichtigt. Die Verwaltung bedankt sich für den Hinweis und wird dies bei der weiteren Planung berücksichtigen.

gez. Protokollführer/in